Einleitende Informationen zu epaSOLUTIONS und dem epaSOLUTIONS Worker

epaSOLUTIONS Management: Über die Versorgungsprozessebene hinaus partizipiert nun auch das mittlere Management im Gesundheitswesen von epa-Routinedaten und spezifischen Auswertungen, welche klinische Entscheidungsfindungsprozesse unterstützen und zur Verbesserung von Sicherheit sowie zu Kosteneffizienz, optimiertem Ressourceneinsatz, Erlösoptimierung und Zeitgewinn führen können. Bereits gewonnene Informationen machen Potenziale sichtbar und wandeln Entscheidungen in Erfolge.

Oft werden Daten erhoben, bleiben aber "unsichtbar" in der Dokumentation verborgen. Mit den Tools von epaSOLUTIONS können Menschen abteilungsübergreifend und transparent auf Daten und spezifische Auswertungen zugreifen.

Wir wissen: Zeit ist in der Pflege ein wertvolles Gut. Alle Produkte von epaSOLUTIONS nutzen deshalb Daten, die bereits in der Pflegeprozessdokumentation erhoben wurden. Es entsteht kein zusätzlicher Erhebungsaufwand. Auswertungen und Reports werden mit wenigen Klicks generiert und übersichtlich visualisiert.

Gerade zu Beginn der Nutzung von epaSOLUTIONS können immer wieder fachspezifische Fragen sowie Fragen zur Bedienung auftreten. Wer unseren Support nutzt, erreicht unsere Pflegewissenschaftler:innen persönlich. Fachspezifische Fragestellungen sowie Fragen zur Bedienung können wir schnell, kompetent und einfach beantworten. Den Support erreichen Sie unter der Mailadresse support@epa-cc.de oder über die integrierte Helpdesk-Funktion.

Systemanforderungen

Technische Mindestanforderungen für On-Premise Lösungen:

Für die Variante Stand-alone-Betrieb:

- Windows 10 / 11 notwendig für Produktivbetrieb
- mind. Windows 7 für Demoinstallationen (keine Installations- oder Supportunterstützung von epaCC)
- .NET 8 und ggf. zusätzliche .NET Komponenten
- Microsoft® SQL-Server® 2019 Express (notwendiges Hilfsprogramm zur Wartung der Datenbank, z.B. SQL Server Management Studio (SSMS))
- mind. 8GB RAM (besser 16GB)
- Bildschirmauflösung mind. 1920 x 1080 empfohlen

256GB freie Festplattenkapazität für die Installationen/ Datenbanken/ Log- und Trace-Dateien Für die Variante Client/ Server-Installation:

1. Client

- Windows 10 / 11 notwendig für Produktivbetrieb
- mind. Windows 7 für Demoinstallationen (keine Installations- oder Supportunterstützung von epaCC)
- .NET 8 und ggf. zusätzliche .NET Komponenten
- mind. 8GB RAM
- Bildschirmauflösung mind. 1920 x 1080 empfohlen

64GB freie Festplattenkapazität für die Installationen/ Log- und TraceDateien

2. Server

- Microsoft® SQL Server® 2019 (notwendiges Hilfsprogramm zur Wartung der Datenbank, z.B. SQL Server Management Studio (SSMS))
- 256GB freie Festplattenkapazität für die Installationen/ Datenbanken/ Log- und Trace-Dateien
- Freigabe auf Dateisystem für UNC-Verknüpfung auf z.B. epaSOLUTIONS Management, Dateibasierende Importdatei (aus KIS)

Installation epaSOLUTIONS Management plus Worker

Schritt 1: Setup-Assistent starten

Doppel-klicken Sie auf das Icon, um den Setup-Assistenten zu starten.

Nach dem Doppel-Klick sollte der Setup-Assistent gestartet sein und Sie sehen folgendes Fenster.

Hier auf den Button "Weiter" klicken.

Schritt 2: Dateiverzeichnis und zu installierende Funktionen wählen

Wählen Sie nun, wo und welche Funktionen auf Ihrem PC installiert werden sollen.

Sie können hier auch erstmal nur epaSOLUTIONS Management auswählen und installieren, um ggf. später den Worker auf einem separaten Server zu installieren.

Schritt 3: Installation starten

Nach der Auswahl des Pfades und der Funktionen sollten Sie folgendes Fenster angezeigt bekommen. Hier auf "Installieren" klicken, um den Installationsvorgang zu starten.

Schritt 4: Durchführung der Installation

Nun sollte der Setup-Assistent die Anwendung automatisch installieren. Dies kann einiges an Zeit in Anspruch nehmen.

Schritt 5: Fertigstellung der Installation

Die Installation wurde erfolgreich abgeschlossen, Sie können nun den Setup-Assistenten schließen, indem Sie auf "Beenden" klicken.

Nach der erfolgreichen Installation erscheint das epaSOLUTIONS Management Icon auf ihrem Desktop. Darüber kann die Anwendung gestartet werden. (Bitte beachten: Der Worker läuft als Windows Dienst und muss ggf. separat gestartet werden.)

Stand-alone-Installation epaSOLUTIONS Worker

Hinweis: Die separate Installation des epaSOLUTIONS Workers ist nur auf Windows Servern ohne UI notwendig.

Der epaSOLUTIONS Worker ist ein Windows Dienst und wird auch als solcher angelegt.

Schritt 1: Setup-Assistent starten

Nach dem Download doppel-klicken Sie auf das Icon, um den Setup-Assistenten zu starten.

Der Setup-Assistent sollte gestartet sein und Sie sehen folgendes Fenster. Hier auf den Button "Weiter" klicken.

Schritt 2: Dateiverzeichnis wählen

Wählen Sie nun aus, an welcher Stelle im System der epaSOLUTIONS Worker auf Ihrem PC installiert werden soll.

Schritt 3: Installation starten

Nach der Auswahl des Pfades sollten Sie dieses Fenster angezeigt bekommen. Hier auf "Installieren" klicken, um den Installationsvorgang zu starten.

Schritt 4: Durchführung der Installation

Nun sollte der Setup-Assistent die Anwendung automatisch installieren. Dies kann etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Schritt 5: Fertigstellung der Installation

Die Installation wurde erfolgreich abgeschlossen. Sie können nun den Setup-Assistenten schließen, indem Sie auf "Beenden" klicken.

Schritt 6: Anpassung des Dienste Anmeldekontos

Anpassung der Connection Configuration Datei

Folgende Einträge müssen noch ergänzt werden:

[DB-Server] = Name oder IP-Adresse des DB Servers

[USERID] = Id des DB Benutzers mit Zugriff auf die Datenbank

[PASSWORD] = Das Passwort des DB Benutzers

Erst-Start von epaSOLUTIONS

Erster Login für die Konfigurationen in epaSOLUTIONS.

Nach der Anmeldung wird über dem **Menüpunkt "Stammdaten" --> "Mandanten"** die Pfadangabe der Lizenzdatei eingetragen.

Wichtig der Vertragsstatus muss auf gültig gesetzt sein. Ansonsten wird die Lizenz beim Einlesen nicht akzeptiert.

Der nächste Schritt ist das Anpassen oder Neuanlegen eines **Importes** für Import der Lizenz-Datei.

Dieser Import wird standardmäßig angelegt. Kann aber später geändert werden.

Für den Lizenzimport wird die Importart "Lizenzdaten" ausgewählt und übernommen.

Nach Anwahl vom **Datenimport** erscheint das Importmodell zum Ausführen, dazu die blaue "Pfeil-Schaltfläche" betätigen.

Die positive Rückmeldung muss erscheinen.

Diese bitte bestätigen.

Das System zeigt nun den eingetragenen Lizenzimport mit seinem derzeitigen Status eingefügt an

Den Import der Lizenzdatein übernimmt der **epaWorker**. Dieser muss separat als eigenständige Applikation gestartet werden.

Nach einer kurzen Zeit liest der Worker die Lizenz ein und bestätigt es durch die Meldung im grünen Kasten mit dem grünen Haken rechts im Screenshot.

Als nächsten Schritt wird der Standardbenutzer Benutzer fertig bearbeitet.

Das Rollenmodell bietet komplette **Ansichts- und Ausführungsrechte** für alle Modelle / Auswertungen und der Berichte und Importe.

Als weiteren Schritt muss der epa-Item-Datenimport konfiguriert werden.

Dazu den Knopf Neu betätigen.

Der Importdialog öffnet sich. Importart: epaCC ItemDaten

Kundenspezifischer Import: epaCC Demo Daten

Modus: Neue Daten

Datumsformat: USA

Datei: Auswahl einer vorhandenen Importdatei mit Demodaten

Dateicodierung: Latin1 Kopfdatensatz: aktiviert Offset der Jahre: 7

Betätigen der Schaltfläche für Import der Demodaten

Die Aufgabe wird eingefügt und sollte so dargestellt werden.

Der epaWorker importiert.

Troubleshooting Installation und Betrieb

Folgende Meldung taucht auf, wenn die .NET Version nicht den Voraussetzungen entspricht, folgende Abbildung dient nur als Beispiel:

Gehen Sie auf die Webseite <u>Download .NET 8.0 (Linux, macOS, and Windows) (microsoft.com)</u> und laden die aktuelle .NET Version herunter, sie benötigen folgende Dateien (ASP.NET Core Runtime, .NET Desktop Runtime und .NET Runtime). Auf der nachfolgenden Seite sehen sie eine Abbildung der benötigten Dateien.

Zum Ändern, Reparieren oder Entfernen der Software doppel-klicken Sie auf das Icon, das Sie auch schon zur Installation verwendet haben.

Dies gilt sowohl für das epaSOLUTIONS Management als auch für die Stand-alone-Version des Workers.